



2. Rundschreiben

Konstanz, den 01.04.2020

Rundschreiben 2. Begehung

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

falls Sie trotz der Corona-Krise die Kartierungen bereits 2020 beginnen konnten und dieses Jahr weiterführen möchten¹, liegt nun die erste Begehung bereits hinter Ihnen. Zwischenzeitlich treffen täglich neue Zugvogelarten ein.

Mit diesem Schreiben möchten wir bereits den zweiten Kartierungsgang für Mitte April ankündigen und Ihnen einige Hinweise geben. Gemäß ersten Rückmeldungen deuten sich bereits einige neue Entwicklungen an. So hat sich die Saatkrähe vor allem im östlichen Bodenseegebiet als Brutvogel etabliert, die Nilgans breitet sich rasch aus und auch der erste Sperlingskauz wurde in unserem Perimeter gehört.

Neben den Arten, die bereits bei der ersten Begehung erfasst werden konnten, kommen nun weitere Arten hinzu. Dies wären fast alle Wasservögel (*Höckerschwan, Gänse, Entenvögel, Kormoran, Graureiher, Taucher, Blässhuhn, Teichhuhn, Wasserralle, Möwen, Limikolen*) und vor allem folgende Singvögel: *Bachstelze, Rauchschwalbe, Heckenbraunelle, Zilpzalp, Fitis* (in passendem Habitat), *Sommergoldhähnchen, Mönchsgrasmücke, Klappergrasmücke, Rohrschwirl, Schwarzkehlchen, Rotkehlchen, Hausrotschwanz, Gartenrotschwanz, Eichelhäher* sowie alle *Finken*. Die *Waldohreulen* sind derzeit ab der Abenddämmerung balzaktiv. Zudem sind Arten wie *Kuckuck, Wendehals* und *Alpensegler* nun erfassbar.

Weitere insektenfressende Arten (z. B. *Rohrsänger*), die bereits auftreten könnten, dürfen notiert werden, sind jedoch schwerpunktmäßig erst beim 3. Rundgang (25. April / Anfang Mai) zu erfassen.

Anbei erhalten Sie ein neues **Meldeblatt**, da im letzten Formular leider einige Arten, wie das Rotkehlchen, auf Grund einer Formatierung „verloren“ gingen. Entschuldigen Sie die Umstände und verwenden **Sie bitte nur das neue Meldeblatt (Meldeblatt_Bodensee-Kartierung.PDF)**, um Ihre Ergebnisse an uns zu übermitteln.

Sollten Sie bei der Kartierung auf Schwierigkeiten treffen, oder dringende Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen schöne Beobachtungen und gute Bedingungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Lisa Maier und Katarina Varga

¹ Sofern die behördlichen Anordnungen weiterhin den Aufenthalt von Einzelpersonen im Freien zulassen.